

DER PILGERREISEN 2026

INFORMATION & ANMELDUNG BEIM VERANSTALTER

DERTOUR Reisebüro Südwest GmbH
Pilgerbüro der Erzdiözese Freiburg
Merianstr. 8
79104 Freiburg
Tel: 0761-207 79-22
Fax: 0761-207 79-27
pilgerbuero@der.com
www.pilger-buero.de



BRESLAU
KRAKAU
AUSCHWITZ
31.08.-05.09.2026

Herausgeber

Erzdiözese Freiburg
Erzbischöfliches Seelsorgeamt
Referat Kirche in Freizeit und Tourismus
Okenstr. 15
79108 Freiburg

EINE PILGERREISE DER ERZDIÖZESE FREIBURG



BRESLAU

31.08. - 05.09.2026

6 TAGE



Pilgerreise nach Breslau - Krakau - Auschwitz

Diese Pilgerreise führt uns in unser Nachbarland Polen, das uns einlädt, unsere bewegte Geschichte miteinander genauer anzuschauen und seine kulturellen Schätze zu entdecken.

Zunächst werden wir die Universitätsstadt Breslau besuchen, wo wir auf den Spuren der Heiligen Edith Stein ihre Stadt und ihr Leben erkunden werden. In einer jüdisch-orthodoxen Familie aufgewachsen, studierte Edith zunächst auf Lehramt, entfernte sich immer mehr vom jüdischen Glauben und bezeichnete sich dann als Atheistin. Schließlich entdeckte Edith Stein den christlichen Glauben. Sie konvertierte und trat in den Karmel ein. Letztendlich aber wurde sie als Jüdin in Auschwitz ermordet.

Weiter führt uns unsere Reise nach Krakau - eine beeindruckende und begeisternde Stadt. Krakaus Altstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Wir besuchen das jüdische Viertel Kazimierz, werden die wunderschöne Marienkirche besichtigen und die Burg Wawel. Ein Besuch in der Gedenkstätte Auschwitz und Birkenau ist ebenso geplant.

Als Pilger werden wir bei dieser Reise immer wieder herausgefordert und angeregt, uns auch mit unserem eigenen christlichen Glauben auseinandersetzen und uns durch ihn ermutigen zu lassen.

REISELEITUNG: Annette Woschek-Ham & Rainer Moser-Fendel

PROGRAMM

31.08.2026

Fahrt mit dem Zug zum Frankfurter Flughafen, bzw. direkte Anreise dorthin. Flug nach Breslau, Transfer zum Hotel, Zimmerbezug. Ein erster Spaziergang in die Stadt, Abendessen im Hotel, Treffen in der Pilgergruppe, Tagesabschluss

01.09.2026

Frühstück, Stadtführung, nach der Mittagspause Führung durch das Edith Stein Haus, Statio, Abendessen, Tagesabschluss in der Gruppe

02.09.2026

Frühstück, Fahrt nach Krakau, Hotelbezug, Mittagspause, Führung durch das Jüdische Viertel, Statio, Abendessen, abendlicher Rundgang in der Altstadt, Tagesabschluss in der Gruppe

03.09.2026

Frühstück, Stadtführung (Burg Wawel, Marktplatz-Rynek, Tuchhallen) und Marienkirche. Nachmittags interessenbezogene Möglichkeiten (fakultativ): Jüdisches Ghetto, Schindlers Fabrik, Museumsbesuch, Ausgrabungen unter den Tuchhallen... Abendessen, gemeinsamer Tagesabschluss

04.09.2026

Frühstück, Fahrt zum ehemaligen KZ Auschwitz und Birkenau, Besuch und (wenn möglich) Führung, Rückfahrt nach Krakau, Abendessen im Hotel, gemeinsamer Tagesabschluss

05.09.2026

Frühstück, Abschlussgottesdienst in der Dominikaner-Kirche, Transfer zum Flughafen Krakau, Rückflug nach Frankfurt, Heimreise

Programmänderungen vorbehalten!

LEISTUNGEN

- ✓ Linienflug mit der Lufthansa Frankfurt - Breslau/ Krakau - Frankfurt (vorbehaltlich Änderungen sind die Flugzeiten Frankfurt - Breslau 12:45 Uhr - 14:05 Uhr/ Krakau - Frankfurt 14:05 Uhr - 15:45 Uhr)
- ✓ Bustransfer Flughafen - Hotel in Breslau & Hotel in Krakau - Flughafen
- ✓ 2 Übernachtungen in Breslau im Hotel Patio www.hotelpatio.pl inkl. HP
- ✓ 3 Übernachtungen in Krakau im Hotel Wielopole www.wielopole.pl inkl. HP
- ✓ Bustransfer Breslau nach Krakau
- ✓ Bustransfer von Krakau nach Auschwitz & Birkenau
- ✓ Mittagsimbiss in Auschwitz im Zentrum für Dialog & Gebet
- ✓ Eintrittsgelder, Besichtigungen und deutschsprachige Führungen laut Programm in Breslau, Krakau und Auschwitz
- ✓ Geistliche Leitung
- ✓ Versicherungsschein für Pauschalreisen

PREISE

- ✓ Doppelzimmer pro Person1.435,00 €
- ✓ Einzelzimmer pro Person1.699,00 €



Für diese Reise bieten wir eine Transfermöglichkeit nach Frankfurt Flughafen ab verschiedenen Zustiegen an. Genaue Details und Preise erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Abreise.

Die Reise setzt eine Mindestteilnehmerzahl von 18 Personen voraus, die bis zum 19.06.2026 erreicht sein muss.